

INFORMATIONEN

Zielgruppe:

Praxisanleitende in Pflegeberufen mit
berufspädagogischer Zusatzqualifikation

Datum:

Je nach Fortbildungsangebot

Zeit:

Jeweils von 08:30 Uhr – 16:00 Uhr

Ort:

Caritas Bildungszentrum
für Pflege und Gesundheit
Am Heidenturm 5
49477 Ibbenbüren

Preis:

215,00 Euro pro Fortbildungstag
398,00 Euro zweitägige Fortbildung
(inkl. Verpflegung und Seminarbegleitmaterialien)



caritas
**BILDUNGS
ZENTRUM**
Ibbenbüren

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

DANN FREUEN WIR UNS ÜBER
IHRE ANMELDUNG.

Caritas Bildungszentrum
für Pflege und Gesundheit
Ibbenbüren

Ansprechpartnerin:

Daniela Woltering (Sekretariat)

Veranstaltungsort: Caritas Bildungszentrum
für Pflege und Gesundheit
Am Heidenturm 5
49477 Ibbenbüren

Fon: + 49(0) 5451 / 504280
Fax: + 49(0) 5451 / 5042829
Mail: pflegeschule-ibbenbueren@caritas-
bildungswerk.de

www.caritas-bildungswerk.de

caritas
**BILDUNGS
ZENTRUM**
Ibbenbüren



Übersicht 2027

Berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleitende (§ 4 PflAPrV)

am
Caritas Bildungszentrum
Ibbenbüren

03.03. und 04.03.2027 (2-tägig)

„Anleitung trifft ... Fit für die Pflegefachassistenten. Praxisanleitung in der neuen PFA-Ausbildung professionell gestalten“

Ab dem 01.01.2027 gibt es in Deutschland eine bundeseinheitliche (neue) Pflegefachassistenten- ausbildung. Diese löst die landesrechtliche Pflegefachassistenten- ausbildung NRW aus dem Jahr 2021 ab.

Im ersten Teil der FB „Fit für die Pflegefachassistenten – Praxisanleitung in der neuen PFA-Ausbildung professionell gestalten“ werden das Gesetz, die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung, sowie die Konsequenzen daraus für das CBZ Ibbenbüren dargestellt.

Im zweiten Teil geht es um den Rahmenlehr- und Ausbildungsplan. Dabei wird auf die Herausforderungen insbesondere an die Praxisanleitenden eingegangen.

27.04.2027

„Anleitung trifft ... Coolout in der Pflegeausbildung erkennen und entgegenwirken – Praxisanleitende als Schlüsselpersonen im Lernprozess“

Auszubildende starten häufig mit hoher Motivation in die Pflegeausbildung. Doch Zeitdruck, Personalmangel, belastende Arbeitsbedingungen und widersprüchliche Erwartungen können dazu führen, dass Engagement schrittweise verloren geht – ein Prozess, der als Coolout bezeichnet wird.

Praxisanleiter nehmen dabei eine Schlüsselrolle ein: Sie erleben diesen Wandel oft unmittelbar und können maßgeblich dazu beitragen, Motivation, berufliche Identität und professionelle Haltung zu erhalten.

In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Coolout entsteht, woran Sie erste Anzeichen erkennen und wie Sie Auszubildende trotz herausfordernder Rahmenbedingungen wirksam begleiten können. Sie reflektieren Ihre eigene Rolle als Praxisanleiter und entwickeln praxisnahe Strategien, um Lernprozesse zu fördern, Resignation vorzubeugen und eine wertschätzende Ausbildungskultur zu stärken.

20.05.2027

„Transkulturelle Pflege und Behandlung – Einstieg, Überblick und praktische Umsetzung“

Die Vielfalt in der Gesundheitsversorgung ist mittlerweile selbstverständlich geworden – und damit die Herausforderung, kultursensibel zu handeln. Auch durch die Gewinnung internationaler Pflegekräfte ist das Thema im Arbeitsalltag und in Fort- und Weiterbildung angekommen. „Transkulturelle Pflege“ ist eine Voraussetzung für Onboardingprozesse, Teambuilding und -bindung neuer Mitarbeitenden. Im Rahmen des Workshops werden Grundlagen zur Transkulturellen Pflege und konkrete Handlungsempfehlungen für den Pflegealltag vermittelt.

Praxisanleiter sollen in der Anleitung neuer Mitarbeiter befähigt werden, die besondere Situation neuer internationaler Fachkräfte zu erkennen und Hintergründe im Umgang mit Gesundheit und Krankheit im kulturellen Kontext zu erfahren.

Dozentin:

Anne Artmeyer, Referentin Migration, DRK-LV Westfalen-Lippe e.V., zert. Interkulturelle Trainerin, Ethnologin M.A., Fachkrankenschwester

08.09. und 09.09.2027 (2-tägig)

Anleitung trifft ... Berufsstolz, Ethik, Evidenz und Qualität sichern – Anleitungssituationen für die Kompetenzbereiche IV und V entwickeln“

Praxisanleitung ist mehr als Wissensvermittlung – sie prägt das berufliche Selbstverständnis zukünftiger Pflegefachkräfte. In dieser Fortbildung entwickeln Sie praxisnahe Anleitungssituationen für die Kompetenzbereiche IV und V und setzen sich mit zentralen Fragen auseinander: Wie vermitteln wir Berufsstolz? Wie verankern wir ethisches Handeln und evidenzbasiertes Arbeiten im Anleitungsalldag? Wie sichern wir nachhaltig die Qualität unserer pflegerischen Ausbildung?

Ziel ist es, Praxisanleiter zu stärken, ihre Vorbildfunktion bewusst wahrzunehmen und Auszubildende kompetent durch anspruchsvolle Praxissituationen zu begleiten.

01.12.2027

„Anleitung trifft ... Letzte Hilfe“

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbebegleit ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bieten wir einen Kurs zur „Letzten Hilfe“ an.

Wir vermitteln Basiswissen und Orientierungen und einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern ist auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Mit den Letzte Hilfe Kursen möchten wir Menschen ermutigen und befähigen, Sterbenden und ihren Zugehörigen mit Mitgefühl und grundlegenden Kenntnissen zur Seite zu stehen. Die Letzte Hilfe Kurse leisten einen Beitrag zum öffentlichen Diskurs über Fragen des Umgangs mit den Themen schwere Krankheit, Sterben, Tod und Trauer. Denn Sterben ist Teil des Lebens – und niemand sollte damit alleingelassen werden.

Dozierende:

Mareike Bartholomäus und **Sebastian Wolff**

(amb. Hospizkoordinatorin/koordinator)

Hospiz-Verein Region Lengerich e.V.